

IHR VORTEIL

UNSERE ADDITIVE & FÜLLSTOFFE



WTH GmbH, Stade
WWW.WTHGMBH.DE



1992

24.02.1992
Gründung der WTH Walter Thieme Handel GmbH
in Stade

06.04.1992
1. Verkauf = 1000kg Chlorez 700E (Chlorparaffin)
an Fa. W.H. Bellmann Lackfabrik, Hamburg

29.10.-05.11.1992
K'92 „Zukunft aus erster Hand“ Halle 6 Stand 62C34,
26m² (Jetzt Halle 7,2), Mitaussteller waren NGE Elas-
tomer Trading GmbH/Deutschland und Incemin AG/
Schweiz, Gesamtkosten ca. TDEM 22,0 (TEUR 11,2)

31.12.1992
Umsatzerlöse 1992 = DEM 449.916,99 (EUR 230.038,90)
Ergebnis: Verlust DEM 26.799,05 (EUR -13.702,14)

1996

24.04.1996
Auszeichnung als ‚Agent of the Year 1995‘
durch BorsodChem Rt./Ungarn

1998

22.01.1998
Zertifizierung des Qualitätsmanagement
gem. DIN EN ISO 9002

Wir bedienen als Fernhandelsunternehmen für chemische Rohstoffe heute europaweit mehrere hundert Firmen als Kunden.

Als Walter Thieme die WTH GmbH 1992 im früheren Kinderzimmer seines älteren Sohnes Lutz gegründet hat, hätte er sich nicht vorstellen können, dass sein jüngerer Sohn Gero heute erfolgreich an seiner Seite arbeiten würde – und künftig die 2. Generation in der Chefposition bilden wird. Aus der Einmann-Firma ist heute ein erfolgreiches Unternehmen mit 14 Mitarbeitern geworden. Wir verfügen zudem über eine Dependence in Polen samt muttersprachlicher Betreuung.

Anfangs habe Walter Thieme den Umstand Agentur genutzt, dass einige ausländische Roh-



Als Walter Thieme die WTH-GmbH gründete, ahnte er nicht, dass sein Sohn Gero künftig die 2. Generation in der Chefposition bilden wird. Foto: Dreyling

stoffhersteller in Deutschland keine eigenen Vertriebsstrukturen hatten oder sich für sie in bestimmten Marktnischen kein eigener Vertrieb rechnete. Fortan belieferte WTH Rohstoffe an Kunststoffverarbeiter und die deutsche Gummiindustrie. Nicht lange, da gehörten auch die Großen der Branche zu unseren Kunden.

Zügig wurde aus einem Einmann-Büro ein Importunternehmen in hanseatischer Tradition, das sich in der Branche einen guten Ruf erwarb. Für ein Unternehmen, das chemische Rohstoffe aus aller Welt an Kunden in Deutschland und Europa lieferte, wurde das zehn Quadratmeter kleine Kinderzimmerbüro in Stade rasch zu klein. Dreimal ist die Firma innerhalb Stades umgezogen, bis wir 2013 in der Beguinenstraße 13 unsere heutigen Firmenräume bezogen.

Unsere Produktpalette reicht heute von Brandschutzmitteln über Weichmacher bis hin zu Feinchemikalien und Spezialitäten. WTH bezieht Waren von Herstellern in Asien und Europa, die auch regelmäßig besucht werden.

Mittlerweile haben wir weitere Entwicklungsschritte eingeleitet: die Marken WTH, Addforce und Forcell. Beispielsweise gibt es jetzt Brandschutzmittel als Addforce-Produkte, etwa das Addforce FR Aluminiumhydroxid, Forcell Treibmittel oder den WTH-Aufheller.

1999

30.07.1999
Eigene Homepage
im Internet

2000

01.01.2000
Umstellung der Rechnungslegung von DEM auf EUR

01.03.2000
Umzug in neue Büros in Stade, Hohenwedeler Weg 1

01.09.2000
Verstärkung der technischen Kompetenz
durch Einstellung eines Chemieingenieurs

2003

23.01.2003
1. Importgeschäft Additiv
(optische Aufheller) aus China (Beginn
regelmäßiges Importgeschäft aus Asien)

Dezember
Präsentation des WTH-Bildes
'Stader Impressionen'

Mit der Heimat im Herzen die Welt erkunden
– unsere Konzentration der Kernbereiche
liegt auf dem Standort Stade, wir operieren
aber flexibel rund um den Globus.

(Walter Thieme)

Das sowohl Öffentlichkeitsarbeit als auch fachlicher Informationsfluss nicht länger mit Telefon und Fax zu bewältigen waren, wurde Walter Thieme im Sommer 1999 klar. Anfangs noch mit einer einfachen „Komplettlösung“ und Unterstützung örtlicher Internetfachleute gingen wir mit unserer Firma ins World Wide Web. Heute spielen das Internet und die IT längst eine zentrale Rolle und das Unternehmen ist unter www.wthgmbh.de rund um die Uhr erreichbar. Unter anderem auf diesem Gebiet engagiert sich heute Thiemes Sohn Gero, der die gesamten Anwender-IT Strukturen des Unternehmens erfolgreich auf Zukunftskurs gebracht hat.

Wir haben für WTH Stade als Firmensitz nie in Zweifel gezogen, weil der Standort zwischen den wichtigen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven ein echter Gewinn ist. Wir haben auch einen „Außenposten“: Ein polnischer WTH-Mitarbeiter agiert von seinem

Büro in der Nähe von Tarnów auf dem polnischen Markt. Polen ist eine der wichtigen Wirtschaftsregionen Mittel- und Osteuropas. Heute beschäftigen wir drei polnische Muttersprachler und betreiben auch die Firmeninternetseite zusätzlich in polnischer Sprache.

Derzeit ist der polnische Markt für uns noch nicht der Schubbringer beim Umsatzwachstum. Jedoch sind wir überzeugt, dass demnächst dort das erforderliche Wachstum generiert wird und unser Polengeschäft spürbar zum Firmenergebnis beitragen wird. Die Umsätze und Erlöse in Polen wachsen kontinuierlich überproportional zu den ‚deutschen‘ Umsatzergebnissen.



Der polnische Markt ist derzeit noch nicht der Schubbringer beim Umsatzwachstum. Walter Thieme ist aber überzeugt, „dass wir in Polen das erforderliche Wachstum generieren werden.“

Foto: WTH

2005

01.12.2005
Umzug in neue Büroräume in Stade,
Bremervörder Straße 38

2008

01.08.2008
1. Auszubildender (Groß- und
Außenhandelskaufmann/-frau)

2009

07.12.2009
Registrierung Wortmarke „WTH“

2010

01.07.2010
EU-Registrierung der Wortmarke „WTH“

2011

01.07.2011
Beginn Eigenproduktion durch WTH bei Lohnhersteller
(Vermahlung und Beschichtung von Aluminiumhydroxid)

15.07.2011
Erteilung AEO-Zertifikat (Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter)

2012

01.12.2012
Gero Thieme tritt ins Unternehmen ein



WTH hat Stade als Firmensitz nie in Zweifel gezogen, weil der Standort zwischen den wichtigen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven ein echter Gewinn ist.

Foto: Dreyling

Für die meisten Menschen hat der „Euro“ bis Anfang 2002 gar keine Rolle gespielt. Aber wir waren schon drei Jahre davor mit dieser neuen „Fremdwährung“ beschäftigt. Walter Thieme erinnert sich, dass wir die Unternehmensrechnungen für die WTH GmbH pünktlich zum 1. Januar 1999 von D-Mark auf den Euro umgestellt wurde. Probleme gab es keine. Wir hatten ohnehin mit anderen Wäh-

rungen wie dem US-Dollar zu tun, da war die Umstellung auf die neue Währung keine wirkliche Herausforderung.

Seit 2008 bilden wir junge Menschen zu Groß- und Außenhandelskaufleuten aus. Das war und ist Walter Thieme ein persönliches Anliegen. Dass die Auszubildenden stets mit glänzenden Abschlüssen überzeugten,

2013

02.01.2013
Erwerb und Umbau Büroräume in Stade,
Beguinenstr. 13

25.01.2013
Registrierung der Wortmarke „FORCELL“

23.05.2013
Registrierung der Wortmarke „ADDFORCE“

2./3.05.2013
Bezug der neuen Büroräume

02.07.2013
Offizielle Einweihungsfeier des neuen Fir-
mensitzes mit Vertretern des öffentlichen
Lebens und Wirtschaftsvertretern

2015

01.01.2015
Start der Digitalisierung der wesentlichen Unterneh-
mensprozesse u.a. durch Einführung neuer ERP und
CRM-Software

15.12.2015
Grundlegende Änderung des Gesellschaftsvertrages
und Erhöhung des Stammkapitals Gero Thieme wird
Gesellschafter

2017

24.02.2017
25. Geschäftsjubiläum Firmengründung Eigene Regist-
rierung von ausgewählten Schlüsselprodukten unter
REACH



Das Fernhandelsunternehmen für chemische Rohstoffe WTH bedient heute europaweit mehrere hundert Firmen als Kunden.
Foto: Dreyling

freut ihn besonders. Die Ausbildung zu Groß- und Außenhandelskaufleuten dauert drei Jahre. Die produktspezifischen Schwerpunkte der Ausbildung hängen vom Ausbildungsbetrieb ab. Groß- und Außenhandelskaufleute können Metalle, Chemikalien, Diamanten, Benzin, Torf, Saatgut aber auch Investitionsgüter wie Maschinen handeln oder zum Geschäftsgegenstand haben.

Dann war irgendwann das Wort „mobil“ plötzlich in aller Munde. Walter Thieme war anfangs skeptisch. Den anfangs noch ziegelsteingroßen Autotelefonen misstraute er gründlich. Wer kann da vielleicht alles mithören, dachte er. Doch die Ereignisse rund um die Kommunikation überschlugen sich

nahezu. Mit Einführung der Smartphones begann dann der nächste Schritt in Richtung Zukunft.

Noch blieb Walter Thieme kritisch - bis zu Beschaffung eines ersten Smartphones. Dann ging alles ziemlich rasant. Zunächst wurden die Kontakte vervollständigt und mit Festnetz/Mobil/Fax und Email-Adressen vervollständigt, so dass schnell eine ziemlich komplette Datenbank zum Zwecke einer variablen und bedarfsgerechten Kontaktaufnahme mit geschäftlichen Gesprächspartnern entstand.

Heute verwalten wir praktisch alle Termine elektronisch und alle Mitarbeiter können mit dem Smartphone auf allen Kanälen ohne Zusatzgeräte oder Zubehör komfortabel kommunizieren – also: sprechen, schreiben, chatten, Fotos austauschen und mehr.

Wir entwickeln und liefern unsere eigenen und maßgeschneiderten Produkte, dabei sind die Kernmärkte das deutschsprachige Europa und Polen, zunehmend aber auch das Gebiet der Europäischen Union.

(Walter Thieme)

2018

08.05.2018

Erstzertifizierung des Umweltmanagement gem. DIN EN ISO 14001:2015 und Re-Zertifizierung Qualitätsmanagement gem. DIN EN ISO 9001:2015

2019

01.01.2019

Gero Thieme erhält Prokura
Einführung elektronisches Dokumentenmanagement

Nachdem zunächst eine kaufmännische Firmenstruktur erfolgreich umgesetzt war, war es 2000 soweit, die technische Sach-/ Fachkompetenz zu stärken. Ein erfahrener Diplom Ingenieur „Chemie“ wurde eingestellt.

Zusätzlich wurde seit 2013 angesichts steigender Anforderungen im Rahmen der Produktökologie eine weitere Funktion notwendig und dafür eine Spezialistin aufgebaut. Aktuell sind bei WTH übrigens eine Reihe von Mitarbeitern mit Chemie-Studium beschäftigt, die zusammen mit weiteren kauf-

Was wir von Ihnen wollen: Steigern Sie Ihre Vorteile mit unseren Additiven

(Walter Thieme)

männischen Betriebsangehörigen mit ausgeprägtem technischem Verständnis für die Geschäftspartner tätig sind. Heute finden unseren Kunden für alle Fragen kompetente WTH-Ansprechpartner, die bei keinem Problem eine Antwort schuldig bleiben.



Was Gero Thieme besonders am Herzen lag, war die Beschleunigung der Abläufe: „Wir haben unsere Prozesse deutlich auf Trab gebracht.“

Foto: Dreyling

Philosophie

Eine Firmenphilosophie lässt sich keineswegs allein mit Worten ausdrücken. Wir können sie auch in Bildern schildern: Traditionsbewusstsein pflegen, klare Fixpunkte setzen. Weltoffen und zeitgemäß, mit der Heimat im Herzen weltweit erfolgreich handeln, um das Besondere auf hohem Niveau zur Normalität werden zu lassen. Das ist die zentrale Botschaft des von dem Stader Künstler Ingo Wagner im Auftrag der WTH GmbH geschaffenen Bildes.

Im Zentrum des Werkes stehen Wasser und Küstenlinie sowie der einstige Hafen der tausend Jahre alten, aber gleichsam lebendigen wie charmanten Hansestadt und Schwedenfestung Stade. Den Warenverkehr dokumentieren Stader Einrichtungen wie der Kran, die Stadtwaage und das Zollhaus.

Siehe letzte Seite

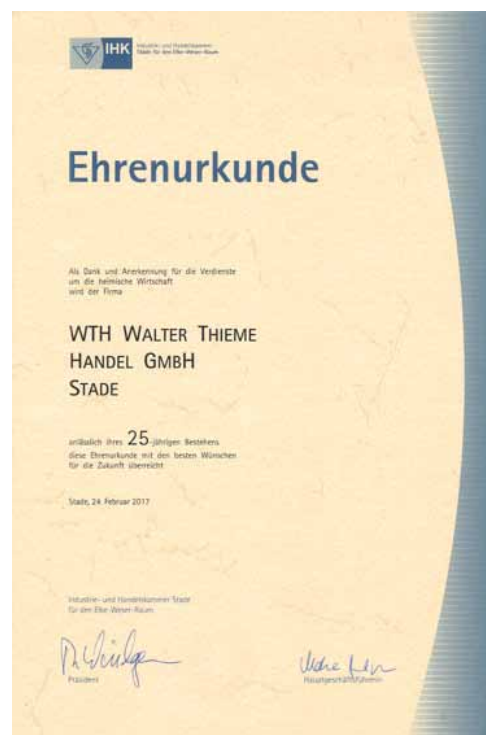


Alles war plötzlich „mobil“, doch WTH-Chef Thieme blieb skeptisch. Den anfangs ziegelsteingroßen Autotelefonen misstraute er gründlich: „Wer kann da vielleicht alles mithören?“
Foto Dreyling

Vorwiegend positive Auswirkungen hatte auch die IT-Umrüstung des Unternehmens. Einer, der ganz genau weiß, wovon dabei die Rede ist, ist Walter Thiemes Sohn Gero. Er hat „SAP Business One“ bis zum 1. Januar 2015 nicht nur eingeführt, sondern mit hohem Engagement binnen eines Jahres auch so ausgerichtet, dass das Unternehmen weiter auf Erfolgskurs fährt.

Das erste, was die Kunden damals feststellen konnten, war, dass wir Belege fortan in ihrer Sprache an sie schickten. Neben der deutschen Sprache stehen seither auch englisch und polnisch als Belegsprachen zur Verfügung. Was Gero Thieme dabei besonders am Herzen lag, war die Beschleunigung der Abläufe.

Er hat unsere gesamten Prozesse deutlich auf Trab gebracht. Wir brauchen die Daten nun nur einmal ins System eingeben und schon werden die verschiedenen Belege wie Analysezertifikat, Lieferschein, Transportauftrag, Freistellungsauftrag bedarfsgerecht ausgedruckt und verwaltet. – Mit der Digitalisierung der Abläufe und Dokumentation haben wir als WTH endgültig den Kurs auf Zukunft gestellt und nehmen immer mehr an Fahrt auf.



Blick ins Morgen: Messen nur noch virtuell

Beim Blick in die Zukunft ist für mich eines sicher: Auch in zwanzig Jahren wird das Unternehmen noch inhabergeführt sein. Dafür habe ich die Weichen bereits gestellt. Mein Sohn Gero wird die Firma als zweite Thieme-Generation in Zukunft führen. Allerdings wird es eine Reihe „äußerer Einflüsse“ geben, die auch unser Fernhandelsunternehmen beeinflussen werden. – Vielleicht werde ich mir noch anschauen können, wie richtig oder falsch ich mit dieser heutigen Prognose lag.

Und so ist die Lage vermutlich in rund zwanzig Jahren: WTH ist in die zweite Generation gewachsen und jetzt in allen EU-Mitgliedsstaaten virtuell vertreten. 20 hoch spezialisierte Mitarbeiter arbeiten im Kompetenzzentrum in Stade. Sachbezogene Kooperationen mit anderen Vertriebsfirmen sind längst Alltag. Mittlerweile hängen alle Arbeitsabläufe extrem an der Informationstechnologie (IT).

WTH ist immer noch konzernunabhängig. – Seit 15 Jahren gehört auch der Verkauf von Verarbeitungsmaschinen und -know-how zum Leistungsspektrum unserer Firma. Längst sind wir mit eigenen Produkten systemgebend.

Auslagerungen von industriellen Fertigungsanlagen aus Europa in andere Weltregionen sind inzwischen üblich, um Wertschöpfungen rückwärts zu integrieren. Wir arbeiten deshalb schon seit 2025 an der Entwicklung von Vertriebsstrategien und -Strukturen in Form von Kooperationen und Wertschöpfungs-



Auf Messen werden wir 2040 nur noch virtuell auftreten.
Foto: Dreyling



Zölle sind 2040 weltweit abgeschafft und durch Umweltschutz-Zertifikate unterschiedlicher Klassifizierung für die jeweiligen Weltwirtschaftsräume harmonisiert oder ersetzt.
Foto: Adobe Stock

rechten. Die drei großen, bestimmenden Wirtschaftsräume (China, USA und Europa) arbeiten wesentlich nur untereinander, ohne das an ökonomischer Bedeutung gewinnende Afrika angemessen zu berücksichtigen.

Die Künstliche Intelligenz (KI) ist 2040 in Industrie und täglichem Leben allgegenwärtig: Alle Emotionen werden dabei der Ratio unterworfen. Beispielsweise beim autonomen Autofahren kennt das „Fahrzeughirn“ alle Verkehrsregeln und -schilder sowie sämtliche Straßenverkehrsvorschriften aus dem Effeff.

WTH hält in Sachen Rohstoffe als Knotenpunkt in virtuellen Netzwerken Kontakt mit industriellen Anwendern und Dienstleistern. Unser Fernhandelsunternehmen präsentiert Produkte nun virtuell und recherchiert im Web global aufstrebende Hersteller für die bearbeiteten Industrien und Branchen.

Unser Unternehmen in Stade ist mit Blick auf Nachhaltigkeit und als Lizenzinhaberin mit eigenen Schlüsselprodukten eingebunden in die Kreislaufwirtschaft. Der Euro ist einheitliche Währung im europäischen Wirtschaftsraum. Internationale Abrechnungen erfolgen in virtuellen Währungen. Sprachbarrieren sind weitestgehend aufgehoben, Sprachcomputer übersetzen simultan individuelle Kommunikation.

Kunden entwickeln computergestützt Compounds. Addforce und andere Rohstoffe sind in der öffentlichen Datenbanken wie der ECHA (Europäische Chemikalien Agentur) in Helsinki gelistet. Das Eigentum der Daten in der Datenbank liegt bei WTH. Lizenzbasierte Nutzungsrechte sind eingeführt. ECHA ist eine der am meisten genutzten Internetplattform für solche Daten in der EU.

Die Ökobilanz der Rohstoffe ist hinterlegt, so dass die fertigen Compounds ökobilanziert sind. Bedeutsam bei der Auswahl von eingesetzten Rohstoffen inklusive der Provenienz derselben. WTH beeinflusst solche Bewertungen durch Auswahl entsprechender Öko-neutraler Verkehrsträger in Form von Zu- oder Abschlägen.

Zölle sind weltweit abgeschafft und durch Umweltschutz-Zertifikate unterschiedlicher Klassifizierung je nach Relevanz, global für die jeweiligen Weltwirtschaftsräumen harmonisiert oder ersetzt. Steuerlich interessant: Es gibt nun eine einheitliche Besteuerungsgrundlage in EU. Unsere Kunden können bei uns Musteranforderungen,

Fordern Sie uns: Wir wollen die geschäftliche Win-win-Situationen kultivieren und Ihnen faires wie partnerschaftliches Verhalten anbieten - digital und persönlich.

(Walter Thieme)

Preiseauskünfte und Bestellungen automatisiert vornehmen. Die Materialwirtschaft ist weitgehend online vernetzt. Warenverkehr wird nur noch klimaneutral auf der Schiene zu Verteilzentren innerhalb der EU gebracht, von dort werden 80 Prozent der Waren mit autonomen Verkehrsträgern zum Abnehmer verteilt. Anwendungstechnische und regulatorische Fragen werden mit KI bedient.

Etwas, was mir heute sehr am Herzen liegt, wird sich bis 2040 ziemlich verändern: WTH wird auf Messen oder Konferenzen fast nur noch virtuell auftreten. Und wenn wir doch hinfahren, dann mit autonomen Fahrzeugen wie Autos, Bussen, Bahn oder Lufttaxen.



WTH wird auf Messen oder Konferenzen fast nur noch virtuell auftreten. Und wenn es doch mal hingeh, dann mit autonomen Fahrzeugen wie Autos, Bussen, Bahn oder Lufttaxen. Foto: WTH



Walter Thieme
Geschäftsführender
Gesellschafter



Gero Thieme
Prokurist, Leitung Verkaufsverwaltung,
Controlling



Dr. Silke-Nicola Trzaska
Dipl. Chemikerin,
Leitung Vertrieb und Anwendungstechnik



Leif Ole Jahnke
Verkauf und Logistik



Tomasz Wojtas
Verkauf und Anwendungstechnik Polen



Natalia Ceglarek
Verkauf und Logistik Polen

Team



Dieter Holst
Verkauf und Beratung



Cutian Wolf-Jusuf
Dipl. Wirtschaftskemikerin,
Produktökologie, Verkauf und
Logistik



Klaudia Sawicka
Verkauf und Logistik



Joao Monteiro
Auszubildener



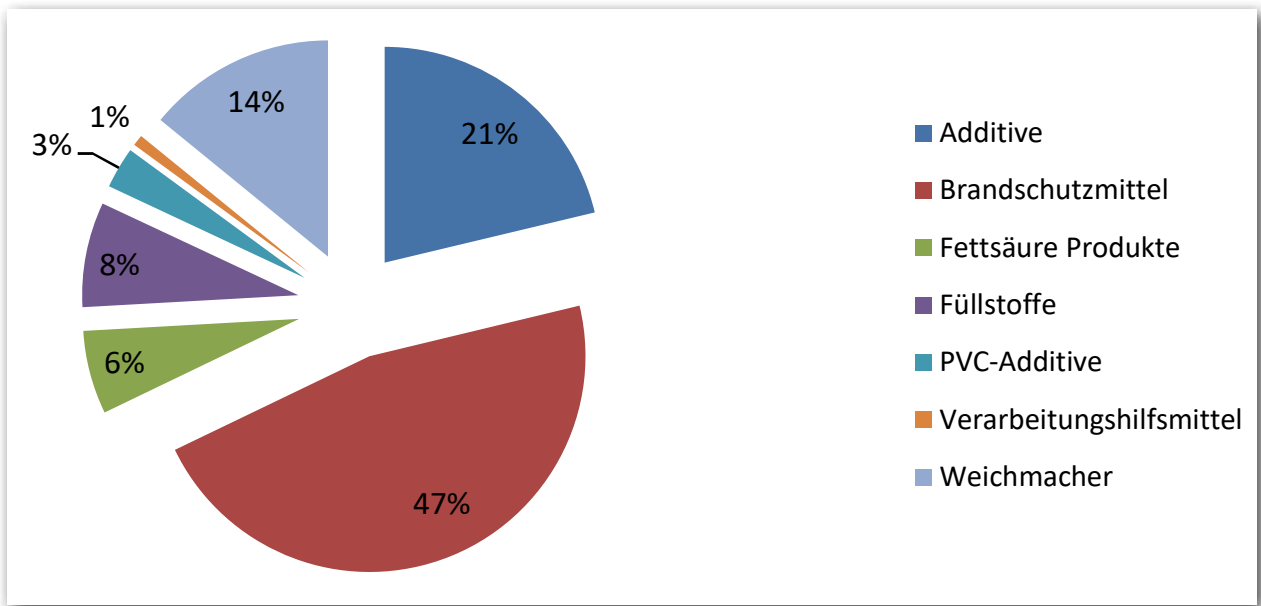
Jannick Wilhelmi
Auszubildener



Eleonore Nitschke
Dipl. Ingenieurin, Verkauf
und Anwendungstechnik

Geschäftsstruktur

Umsatzverteilung nach Produktgruppen



Umsatz (EUR)

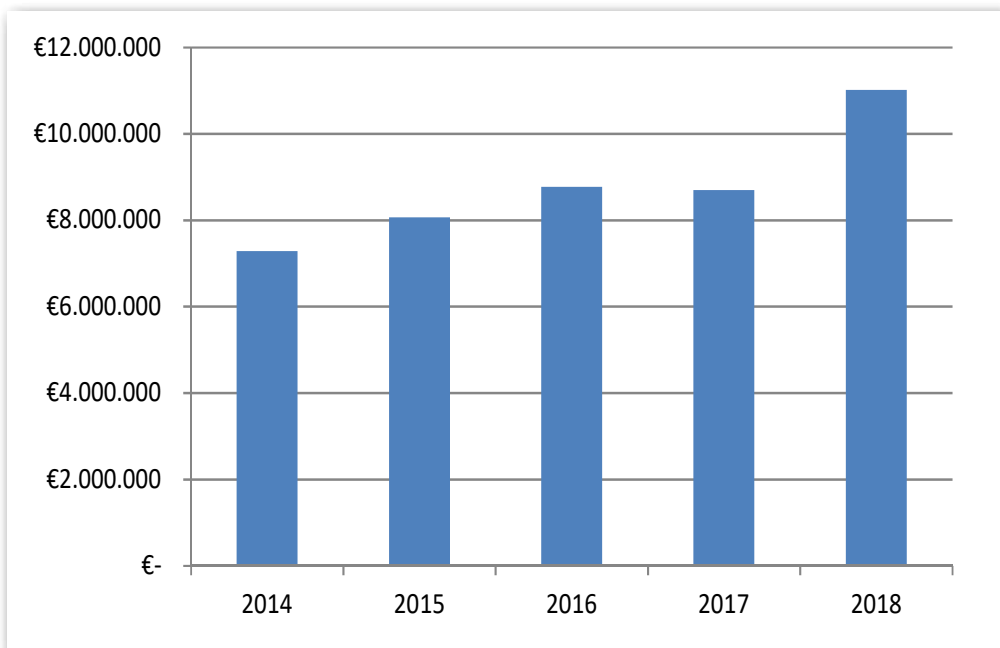
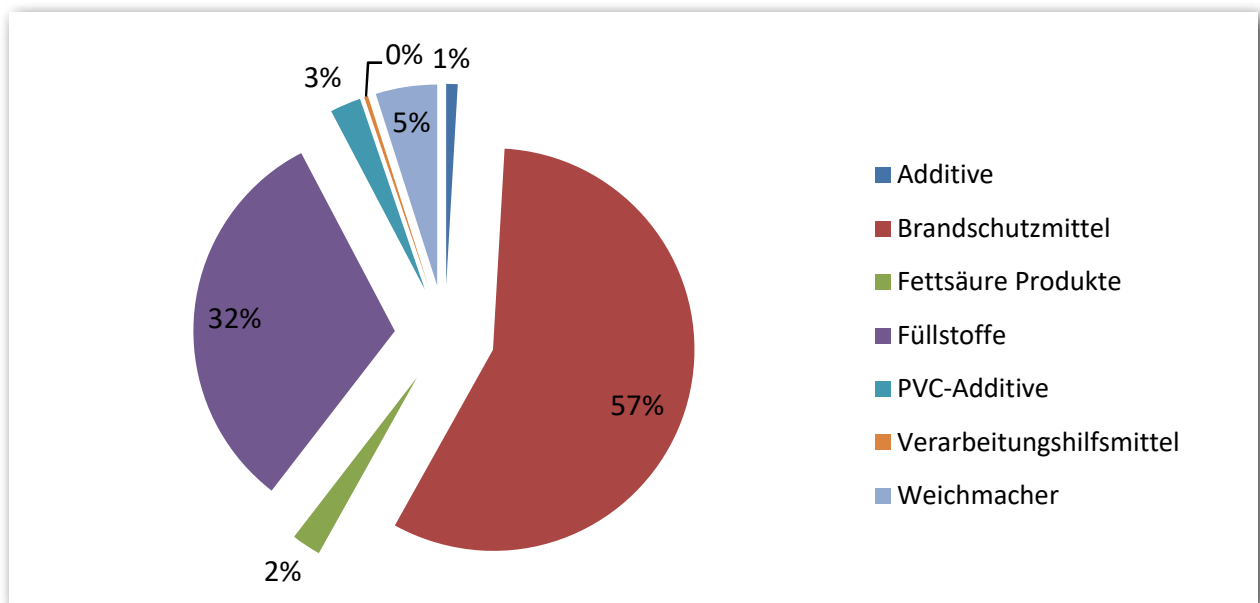
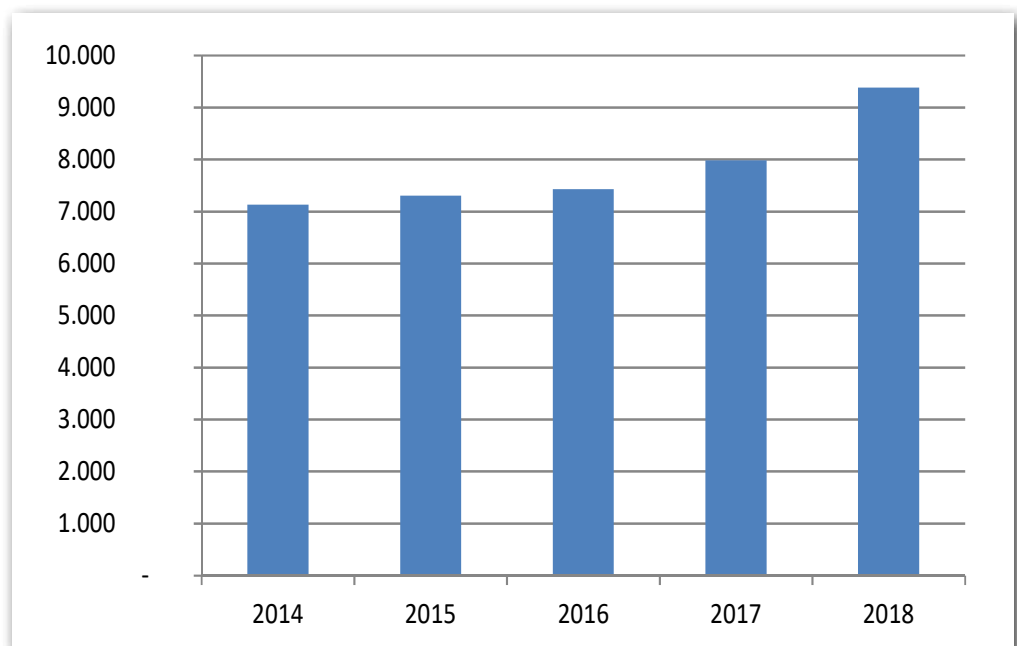


Foto: WTH

Mengenverteilung nach Produktgruppen



Mengenumsatz (to)



Mengenbetrachtung 2018

Die von WTH im Jahr 2018 umgesetzte Gesamtmenge betrug ca. 19.100to.

Bei durchschnittlicher Containerauslastung von 20to/Container wären dieses ca. 955 Container oder 2,6 Container pro Tag .



Foto: Adobe Stock

Qualität mit „Brief und Siegel“

Wenn es ums Qualitätsmanagement (QM) geht, sind wir bei WTH immer ganz vorn dabei: Bislang waren die umweltbedeutsamen Aspekte in unserem QM-System integriert. Aufgrund des gestiegenen Umweltbewusstseins und den Anforderungen unserer Geschäftspartner haben wir bald auch unser Umweltmanagement entsprechend der DIN EN ISO 14001:2015 erfolgreich zertifiziert. Damit haben wir in beiden Bereichen Qualität sozusagen mit „Brief und Siegel“ dokumentiert.

Damit haben wir konsequent den Weg beschritten, ein verlässliches Glied in der Lieferkette vom Hersteller bis zum Endkunden zu sein. Ergänzt werden die Zertifizierungen durch die AEO-Zertifizierung des Unternehmens durch den Zoll. Damit stellen wir sicher, dass der Warenverkehr schnell und sicher zu den Bestimmungsorten abläuft.

Die erste Zertifizierung im Qualitätsmanagement erreichten wir 1998. Historisch wurde QM eher im produzierenden Bereich angewandt. Seit den 1990er Jahren wurde zertifiziertes Handeln verstärkt auch bei Dienstleistern ohne Produktion von industriellen Verwendern nachgefragt.

Wir haben uns als Handelsunternehmen die Unternehmensprozesse nach der damaligen EN ISO 9002 zertifizieren lassen. Seitdem wurde einerseits ein zertifiziertes QM-System immer relevanter bis hin zur Disqualifizierung von nicht QM-zertifizierten Geschäftspartnern. Auch die Norm selber wurde mehrfach grundlegend den Anforderungen der Wirtschaft angepasst. Mit Inkrafttreten der QM ISO 9001:2015 wurde ein sehr starker Fokus auf die Implementierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses einerseits und andererseits auf die Verbesserung des Risikomanagements sowohl operativ wie strategisch gelegt.

Was in der 90er Jahren für das Qualitätsmanagement galt, ist jetzt in etwa gleichbedeutend mit dem Umweltmanagement. Das ist ausschlaggebend für Fortsetzung oder Beginn einer Geschäftsbeziehung. Dabei geht es nicht nur um Umweltschutz im Sinne von Naturschutz, sondern überdies um Implementierung effizienter und ressourcenschonender Geschäftsabläufe in Bezug auf die Gesundheit aller Beteiligten.

Entsprechend ressourcenschonendes Verhalten wird mit der EN ISO 14001:2015 gefordert und auditiert. Eine erfolgreiche Zertifizierung macht beispielsweise individuelle Audits der Geschäftspartner untereinander und die damit verbundenen Dokumentationspflichten verzichtbar. Auch deshalb werden entsprechende Prozesse beschleunigt und in manchen Situationen erst die Aufnahme einer Geschäftsbeziehung möglich.

Übrigens, über „Nachhaltigkeit“ wird bei WTH nicht erst gesprochen, seitdem dieses Wort in den allgemeinen Sprachgebrauch übernommen wurde. Nachhaltigkeit wurde dem Unternehmen bereits vor vielen Jahren, unter anderem vom BUND e.V., ausdrücklich attestiert.



„Kundenbesuche sind deutlich effektiver geworden, weil die Gesprächspartner immer weniger Zeit haben und diese sinnvoll nutzen wollen. IT-Hilfen stellen hier probate Möglichkeiten zur Verfügung, Sachverhalte zielführend zu präsentieren. Die meisten Themen werden heute telefonisch geklärt. Bei größeren Vorhaben stehen außerdem Internet und die eigene (interaktive) Website zur Verfügung.“

(Walter Thieme)



„Bei uns finden sie: Kompetenz, Beratung, Erfahrung, Leistung, Sicherheit sowie Qualitäts- und Umweltbewusstsein“

(Walter Thieme)

Impressum

WTH Walter Thieme Handel GmbH
Beguinenstr.13, 21682 Stade

Telefon +49 (0)4141 5292-0
E-Mail: info@wthgmbh.de

ENHANCE YOUR BENEFITS BY USING OUR ADDITIVES.



WTH GmbH, Stade
WWW.WTHGMBH.DE

